

Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien		
Quelle	Ausgabe vom	
Offenbach-Post	X	12.05.2016
Stadt-Post		

# HSG erstmals Oberligist

C-Jungen qualifizieren sich trotz großer Personalsorgen für die höchste Spielklasse



Ja, geschafft! Zwei Siege reichten den C-Jugendhandballern der HSG Dreieich, um sich unter fünf Mannschaften einen von drei freien Startplätzen in der Oberliga Hessen zu sichern. - Foto: p

**DREIEICH** - Riesenfreude bei den Handball-C-Jungen der HSG Dreieich: Das Team von Trainer Andreas Wiest ist die erste Jugendmannschaft der HSG, die den Einzug in die höchste Spielklasse in Hessen gepackt hat.

Es war ein sehr langgezogener Qualifikationsmodus, in dem es galt, gegen vier Konkurrenten einen der drei freien Oberligaplätze zu ergattern. Was zunächst als eher leicht zu erreichen aussah, stellte sich im Nachhinein als doch schwieriges Unterfangen da. Denn wie schon in der vergangenen Saison musste das junge Team in den Partien immer wieder auf einige Spieler verzichten. Krankheit, Verletzung, Kon-

firmation und schulische Veranstaltungen trugen dazu bei, dass der Dreieicher Nachwuchs in jedem Spiel in einer neuen Formation antrat. Zudem galt es in den drei Wochen vor der Qualifikationsrunde, nicht weniger als sechs neue Spieler aus anderen Vereinen ins Team zu integrieren. Die Neuzugänge zeigen die Begehrlichkeit und das Entwicklungspotenzial der HSG-C-Jugend.

Zunächst traf Dreieich auf die TSG Bürgel, die mit vielen Spielern des jüngeren Jahrgangs antrat. Dieses Match gewannen die Dreieicher souverän mit 21:15 und legten somit einen guten Einstand in die Qualifikationsrunde hin. Doch zeigten sich hier

erste Abstimmungsprobleme in der Abwehr. Zudem ließ die HSG viele freie Tormöglichkeiten ungenutzt. 14 Tage später besiegten die Dreieicher den TV Gelnhausen mit 18:15. Jedoch verletzten sich zwei Spieler, die im kommenden Spiel gegen die stark auftrumpfende Mannschaft der TGS Seligenstadt schmerzlich vermisst wurden. Zu Beginn dieser dritten Partie hielt die HSG das Ergebnis noch im Rahmen, aber mit zunehmender Spieldauer machte sich das Fehlen von insgesamt sechs Stammkräften deutlich bemerkbar. Seligenstadt entschied diesen Vergleich verdient mit 21:13 für sich.

Wiederum eine Woche später trafen die Dreieicher auf den wohl stärksten Gegner, die HSG Hanau. Dreieich bot zu Beginn einigermaßen Paroli. Lediglich das Auslassen von Großchancen führte dazu, dass sich Hanau bis zur Pause mit vier Toren absetzte. Gegen Ende der Partie erfolgte allerdings ein Einbruch und die Dreieicher verloren mit 18:26. Doch zwei Siege reichten, um sich erstmals für die Oberliga Hessen zu qualifizieren. Nun sind drei Monate Zeit, um aus den Jungs eine Einheit zu formen.

**HSG:** Philipp Hoepffner, Tim Wiegand; Joel Wiest, Leander Porth, Tom Bohlmann, Nick Röhrich, Raoul Laribi, Richard Landskron, Luis Torresan, Lars Spanheimer, Till Eyssen, Maarten Broschek, Nils Hardt, Jannis Rosinski, Ayman - leo